

## Eignungstest zur EU Wasserpolitik

### Einleitende Fragen

Name

Dr. Ulrich Oehmichen

Wählen Sie Ihr Aufenthaltsland

Deutschland

Welche Organisation repräsentieren Sie?

agw-Wasserverbände NRW

Bitte wählen Sie von den folgenden Kategorien diejenige aus, die am ehesten auf Ihre Organisation zutrifft.

Flussgebietseinheitsbehörde

Sollten Ihre Arbeit oder Bedenken mit einem bestimmten Sektor zusammenhängen, geben Sie diesen bitte an [Beispiele: Landwirtschaft, Schifffahrt, Wasserkraft, Energie, andere].

Ganzheitliche Wasserbewirtschaftung

Sollten Ihre Arbeit oder Bedenken mit einem bestimmten Flusseinzugsgebiet zusammenhängen, geben Sie bitte dieses an.

Teil des Niederrheins, Teile der Maas

### Relevanz der EU Wasserpolitik

1. Seit den 1970er Jahren wurden eine Reihe von EU Richtlinien zum Schutz von Europas Gewässern verabschiedet. Sind Sie der Meinung, dass diese EU Gesetzgebung die Qualität von Europas Oberflächen- und Grundgewässern verbessert hat?

Ja

*Bewältigung der Herausforderungen für die Europäischen Gewässer*

2. Europäische Gewässer und deren Einzugsgebiete) stehen vor einer Vielzahl von Herausforderungen. Sind Sie der Meinung dass die EU Wasserpolitik in ihrer jetzigen Form der Ausgestaltung die folgenden Themen adäquat bewältigen kann (jetzt und zukünftig)?

Schutz von Ökosystemen und Biodiversität	Ja
Schutz der menschlichen Gesundheit	Ja
Industrierverschmutzung	Teilweise
Städtische Verschmutzung	Ja
Verschmutzung durch die Landwirtschaft	Nein
Übernutzung von Wasser durch die Landwirtschaft	Nein
Nachhaltige Landnutzung	Weiß nicht
Hydromorphologische Änderungen von Oberflächengewässern	Ja
Verringerung von Hochwasserrisiken	Ja
Klimawandel	Weiß nicht
Wassermangel und -verfügbarkeit	Weiß nicht
Dürren	Weiß nicht
Effiziente Wassernutzung	Weiß nicht
Sickerverlust von Wasserverteilungssystemen	Ja
Förderung innovativer Lösungen für Herausforderungen im Wasserbereich	Weiß nicht
Schutz von gesamten Flusseinzugsgebieten	Ja

Bitte machen Sie weitere Angaben, um einige oder alle Antworten zu erklären (geben Sie bitte genau an, auf welche Themen Sie sich beziehen) und geben Sie Empfehlungen ab, wie Ihrer Meinung nach die EU Wasserpoltik besser mit diesen Themen umgehen könnte.

Die Fragen nach Dürre und Wasserkanppheit sind in den EU-Mitgliedstaaten von stark unterschiedlicher Bedeutung. Aus Sicht der agw (Arbeitsgemeinschaft der Wasserwirtschaftsverbände in Nordrhein-Westfalen, Deutschland) sind zu diesem Thema keine EU-einheitlichen Maßnahmen erforderlich und sollten Angelegenheit der Mitgliedstaaten bleiben.

### ***Art der Instrumente***

**3. Verschiedene Arten von Politikinstrumenten wurden verabschiedet, um verschiedene Herausforderungen der Wasserbewirtschaftung zu bewältigen, so zum Beispiel Richtlinien mit spezifischen Auflagen, Rahmengesetzesgebung, unverbindliche Leitfäden, usw.**

Wasserrahmenrichtlinie	4
Richtlinie zum Schutz des Grundwassers vor Verschmutzung und Verschlechterung	2

Richtlinie über Umweltqualitätsnormen im Bereich der Wasserpolitik und zur Änderung und anschließenden Aufhebung	4
Richtlinie zum Schutz der Gewässer vor Verunreinigung durch Nitrat aus landwirtschaftlichen Quellen	1
Richtlinie über die Behandlung von kommunalem Abwasser	5
Richtlinie über die Bewertung und das Management von Hochwasserrisiken	4
Mitteilung zu Antworten auf die Herausforderung von Wasserknappheit und Dürre in der Europäischen Union	2
Weißbuch Anpassung an den Klimawandel: Ein europäischer Aktionsrahmen	2

Bitte machen Sie weitere Angaben, um einige oder alle Antworten zu erklären (geben Sie bitte genau an, auf welche Themen Sie sich beziehen).

Die Fragen nach Dürre und Wasserknappheit sind in den EU-Mitgliedstaaten von stark unterschiedlicher Bedeutung. Aus Sicht der agw sind zu diesem Thema keine EU-einheitlichen Maßnahmen erforderlich und sollten Angelegenheit der Mitgliedstaaten bleiben. Gleiches gilt für die Auswirkungen des Klimawandels.

<p><b>Lücken in den politischen Rahmenbedingungen</b></p> <p>4. Bestehen nach der Verabschiedung der Wasserrahmenrichtlinie und weiterer Gesetzgebung und Politikmaßnahmen im Laufe der letzten zehn Jahre weiterhin Lücken im Regelwerk der EU Wasserpolitik, insbesondere aufgrund von neuen Problemen, die vor zehn Jahren noch nicht auf der Agenda standen?</p>	Ja
--	----

Bitte machen Sie weitere Angaben, um Ihre Antwort zu erklären und wenn möglich machen Sie Vorschläge wie bestehende Lücken geschlossen werden sollten (z. B. durch Leitfäden, Finanzierung, verbindliche Gesetzesgebung, usw.)

1. Fehlende EU-einheitliche Anforderungen für nicht IPCC-Industrien 2. Fehlende EU-einheitliche Anforderungen an Abwasserkanäle und Niederschlagswassereinleitungen 3. Fehlende allgemein verbindliche Anforderungen an die Verteilungsnetze in der häuslichen Trinkwasserinstallation

### **Anpassung an den Klimawandel**

5. Die Anpassung an zukünftigen Klimawandel stellt für viele Politikbereiche eine große Herausforderung dar. Die Kommission hat ihre Sichtweise in einem Weißbuch zur Anpassung und in der Mitteilung zu Antworten auf die Herausforderung von

**Wasserknappheit und Dürre dargelegt. Teile der EU Wasserpolitik wurden zu einer Zeit ausgearbeitet, als die Diskussion über Massnahmen zur Anpassung an den Klimawandel noch nicht weit voran geschritten war. Denken Sie, dass das gegenwärtige Regelwerk der folgenden Richtlinien bereits ausreicht, um eine adequate Anpassung an die Folgen des Klimawandels im Wasserbereich sicherzustellen?**

Wasserrahmenrichtlinie	Ja
Richtlinie über die Bewertung und das Management von Hochwasserrisiken	Ja
Richtlinie zum Schutz der Gewässer vor Verunreinigung durch Nitrat aus landwirtschaftlichen Quellen	Nein
Richtlinie über die Behandlung von kommunalem Abwasser	Ja

Bitte machen Sie weitere Angaben, um einige oder alle Antworten zu erklären und weisen Sie, wenn möglich, auf jegliche spezielle Aspekte der Richtlinien hin, bei denen Ihrer Meinung nach Zweifel bestehen, dass sie die mit der Anpassung an den Klimawandel zusammenhängenden Bedürfnisse berücksichtigen können.

Hinsichtlich der Thematik der Klimavariationen kann es keine allgemeinen Antworten geben. Es ist zu erläutern, wieso die Fragen von Dürre und Wasserknappheit in Europa als Folge von Klimaveränderungen zu werten sind oder ob sie das Ergebnis sonstigen anthropogenen Wirkens (Landwirtschaft) sind.

<i>Subsidiarität</i>	Größtenteils ja
<p>6. Das EU Wasserrecht regelt eine Reihe von Anforderungen an die Mitgliedsstaaten. Jedoch werden weder sämtliche Problembereiche, die mit der Wasserbewirtschaftung zusammenhängen, adressiert, noch in allen Bereichen genaue Vorgaben für Problemlösungsstrategien getroffen. Die Wasserrahmenrichtlinie setzt zum Beispiel klare Qualitätsziele, überlässt es aber den Mitgliedsstaaten, die Durchführungsmaßnahmen auszuwählen. Findet das gegenwärtige Regelwerk der EU Wasserpolitik die richtige Balance zwischen verbindlichen Vorgaben auf EU Ebene und Autonomie und Flexibilität der Mitgliedstaaten in der Entwicklung und Umsetzung von Politik?</p>	

Bitte machen Sie weitere Angaben, um Ihre Antwort zu erklären und führen Sie, wenn möglich, spezielle Themen an, die Ihre Sichtweisen verdeutlichen.

Beispiel Wasserrahmenrichtlinie: Es sind allenfalls Klarstellungen erforderlich hinsichtlich des Begriffs "Wasserdienstleistungen", um unterscheiden zu können, wo das "Kostendeckungsprinzip" angewandt werden soll, beispielsweise für die landwirtschaftliche Beregnung.

<i>Kohärenz des EU Wasserrechts</i>	Signifikante Widersprüchlichkeiten
-------------------------------------	------------------------------------

7. Idealerweise sollten die verschiedenen EU Richtlinien miteinander übereinstimmen was die Zielsetzungen, Zeitpläne, Durchführungsprozesse, methodischen Standards, usw. angeht. Gibt es Ihrer Meinung nach Widersprüchlichkeiten zwischen den Richtlinien, die Teil des Eignungstests sind (Wasserrahmenrichtlinie, Richtlinie zum Schutz der Gewässer vor Verunreinigung durch Nitrat aus landwirtschaftlichen Quellen, Richtlinie über die Behandlung von kommunalem Abwasser, Richtlinie zum Schutz des Grundwassers vor Verschmutzung und Verschlechterung, Richtlinie über die Bewertung und das Management von Hochwasserrisiken und Richtlinie über Umweltqualitätsnormen im Bereich der Wasserpolitik) und haben diese Widersprüchlichkeiten Auswirkungen auf die praktische Umsetzung der Richtlinien?

Bitte erläutern Sie Ihrer Meinung nach bestehende Widersprüchlichkeiten im Regelwerk der EU Wasserpolitik.

Eine Inkonsistenz besteht hinsichtlich der Anforderungen an die Landwirtschaft sowie der Pestizidzulassung und den Vorgaben der Nitrat- und Trinkwasserrichtlinie sowie der Richtlinie über Umweltqualitätsstandards im Bereich der Gewässerpolitik. Auch können wir keine Kohärenz im Bezug zu der Grundwasserrichtlinie und insbesondere zu Artikel 7 Wasserrahmenrichtlinie erkennen.

#### ***Kohärenz mit anderem EU Wasserrecht und –politik***

**8. Der Eignungstest befasst sich mit einer Reihe von Richtlinien des EU Wasserrechts. Einige Richtlinien sind jedoch nicht eingeschlossen, auch wenn eine Reihe potenzieller Wechselbeziehungen mit diesen Richtlinien bestehen, die Teil des Eignungstests sind. Denken Sie, dass die im Eignungstest berücksichtigten Richtlinien und Politikmaßnahmen mit folgenden weiteren EU Wasserschutzrichtlinien kohärent sind?**

Richtlinie über die Qualität der Badegewässer und deren Bewirtschaftung	Weiß nicht
Richtlinie über die Qualität von Wasser für den menschlichen Gebrauch	Nein
Meeresstrategie-Rahmenrichtlinie	Weiß nicht

Bitte machen Sie weitere Angaben, um einige oder alle Antworten zu erklären (geben Sie bitte genau an, auf welche Richtlinien Sie sich beziehen).

Die Vorgaben für Nitrat und Pestizide in der Trinkwasserrichtlinie finden keine - oder zumindest nur unzureichende - Entsprechung in den Anforderungen insbesondere an die diffusen Einleitungen aus der Landwirtschaft.

#### ***Kohärenz mit weiterem EU-Umweltrecht und –politik***

**9. Die Umsetzung des EU Wasserrechts trägt zur Erreichung anderer Zielsetzungen der EU Umweltpolitik bei (z. B. Biodiversitätsschutz). EU Wasserpolitik kann außerdem durch die Umsetzung anderer Umweltpolitikmaßnahmen (z. B. zu Industrieemissionen, Umwelthaftung, usw.) unterstützt werden. Es kann jedoch auch vorkommen, dass Vorgaben des EU Wasserrechts (Zielsetzungen, Anforderungen und Prozessgestaltung) nicht kohärent sind mit anderen Vorgaben des EU Umweltrechts. Sind die folgenden Bereiche des EU Umweltrechts Ihrer Meinung nach kohärent mit der mit den Vorgaben des EU Wasserrechts?**

Vorgaben der Richtlinien zur Strategischen Umweltverträglichkeitsprüfung (SUP) und zur projektbezogenen Umweltverträglichkeitsprüfung (UVP)	Weiß nicht
Vorgaben zum Schutz der Biodiversität in Europa (FFH- und Vogelschutzrichtlinie und EU Biodiversitätsstrategie)	Weiß nicht
Vorgaben der Rahmenrichtlinie zu Pestiziden	Könnte größeren Beitrag leisten
Vorgaben der Detergenzien-Richtlinie	Weiß nicht
Vorgaben des Regelwerks zur Vermeidung des Klimawandels	Weiß nicht
Vorgaben des Regelwerks zum Schutze der Luft	Weiß nicht
Vorgaben des Regelwerks zur Überprüfung und Zulassung von Chemikalien	Könnte größeren Beitrag leisten
Vorgaben des Regelwerks zu pharmazeutischen Produkten	Könnte größeren Beitrag leisten
Vorgaben der Richtlinie über die integrierte Vermeidung und Verminderung der Umweltverschmutzung	Könnte größeren Beitrag leisten
Vorgaben des weiteren Regelwerks der EU Abfallpolitik	Weiß nicht
Vorgaben des Regelwerks und strategischer Dokumente zur Ressourceneffizienz	Weiß nicht
Vorgaben des Regelwerks hinsichtlich der Beteiligung der Öffentlichkeit an Planungsverfahren und des Zugang der Öffentlichkeit zu Informationen	Weiß nicht
Vorgaben des Regelwerks zur Umwelthaftung	Weiß nicht
Vorgaben des Regelwerks zur Umweltkriminalität	Weiß nicht
Vorgaben zur EU Finanzierung von Umweltvorhaben durch LIFE+	Weiß nicht

Bitte machen Sie weitere Angaben, um einige oder alle Antworten zu erklären (geben Sie bitte genau an, auf welche Politikbereiche und -massnahmen Sie sich beziehen) und machen Sie von der Möglichkeit Gebrauch, sich zu weiteren Bereichen der EU Umweltpolitik zu äußern, die nicht in der oben stehenden Liste aufgeführt sind. Erläutern Sie bitte auch, wie EU Wasserpolitik und andere Bereiche der EU Umweltpolitik besser integriert werden könnten.

Hinsichtlich der Thematik der Industriechemikalien und Medikamente sollte im Rahmen der Zulassungsverfahren der Gewässergefährdung und dem Schutz der Trinkwasserressourcen mehr Aufmerksamkeit geschenkt werden.

### ***Kohärenz mit anderem EU Recht und Politik***

**10. Die Umsetzung von Vorgaben anderer EU Politikbereiche kann zur Erreichung der Zielsetzungen der EU Wasserpolitik beitragen oder diese behindern. Denken Sie dass zwischen EU Wasserpolitik und folgenden weiteren Politikbereichen der EU Kohärenz besteht?**

Agrarpolitik (GAP)	Nein
Regionalpolitik (Struktur- und Kohäsionsfonds)	Teilweise
Energiepolitik (erneuerbare Energien, TEN-E, usw.)	Teilweise
Transportpolitik	Teilweise
Industrie- /Unternehmenspolitik	Teilweise
Entwicklungspolitik	Teilweise
Politik zum Schutz der Gesundheit	Teilweise
Forschungs- und Innovationspolitik	Teilweise

Bitte machen Sie weitere Angaben, um einige oder alle Antworten zu erklären (geben Sie bitte genau an, auf welche Politikbereichen Sie sich beziehen) und machen Sie von der Möglichkeit Gebrauch, sich zu weiteren EU Politikbereichen zu äußern, die nicht in der oben stehenden Liste aufgeführt sind. Erläutern Sie bitte auch, wie EU Wasserpolitik und andere sektorale Politikmaßnahmen besser integriert werden könnten.

### **Effizienz und Effektivität**

#### ***Gemeinsame Einführungsstrategie***

**11. Die Gemeinsame Umsetzungsstrategie (Common Implementation Strategy, CIS) hat die Umsetzung der Wasserrahmenrichtlinie und weiterer EU Wasserpolitik unterstützt. Mit Hilfe von Experten und Arbeitsgruppen wurden z.B. Leitfäden entwickelt, um den Behörden in den EU Mitgliedsstaaten praktische Hilfestellung**

bei der Umsetzung verschiedener Bereiche der EU Wasserpolitik zu geben. Denken Sie dass:

Der CIS Prozess die richtigen Themen behandelt hat?	Teilweise
Die Leitfäden hilfreich für die praktische Umsetzung der EU Wasserpolitik waren?	Teilweise
Die CIS Arbeitsmethoden gut strukturiert waren?	Teilweise

Bitte machen Sie weitere Angaben, um einige oder alle Antworten zu erklären (geben Sie bitte genau an, auf welche Themen Sie sich beziehen) und machen Sie von der Möglichkeit Gebrauch, Änderungsvorschläge zu machen, die den CIS Prozess relevanter und effizienter gestalten würden.

### ***Koordinierung von Verwaltungen***

**12. Die Wasserrahmenrichtlinie fördert integrierte Bewirtschaftungspläne für Einzugsgebiete einschließlich der Koordinierung von Verwaltungsvereinbarungen als Grundvoraussetzung zur Erreichung der Wasserbewirtschaftungsziele. Sind Sie der Meinung, dass in den folgenden Fällen eine effektive Koordinierung von Verwaltungen vorhanden ist?**

Zwischen nationalen öffentlichen Behörden innerhalb eines Mitgliedsstaats (z. B. zwischen nationalen Ministerien)	Ja
Zwischen den Flusseinzugsgebietsbehörden und anderen regionalen öffentlichen Behörden	Ja
Zwischen öffentlichen Behörden innerhalb eines Flusseinzugsgebiets in einem Mitgliedsstaat	Ja
Zwischen nationalen und Flusseinzugsgebietsbehörden	Ja
Zwischen Flusseinzugsgebietsbehörden in einem Flusseinzugsgebiet über nationale Grenzen hinweg	Ja

Zwischen Wasserbewirtschaftungsbehörden und anderen öffentlichen Umweltschutzbehörden	Ja
---	----

Zwischen Wasserbewirtschaftungsbehörden und anderen öffentlichen Planungsbehörden	Ja
---	----

Zwischen Wasserbewirtschaftungsbehörden und Stakeholdern	Ja
--	----

Bitte machen Sie weitere Angaben, um einige oder alle Antworten zu erklären (geben Sie bitte genau an, auf welche Themen Sie sich beziehen).

In Deutschland blicken wir auf einen positiven Erfahrungsschatz auf allen administrativen Ebenen der Wasserbewirtschaftung.

### **Planung**

**13. Die folgenden Richtlinien definieren Vorgaben zur Entwicklung und Einführung von Plänen, um den Prozess der Umsetzung praktischer Massnahmen zu koordinieren. Sind die Vorgaben der folgenden Richtlinien zur Erstellung von Plänen Ihrer Meinung nach klar und umsetzbar?**

Wasserrahmenrichtlinie	Ja
------------------------	----

Richtlinie zum Schutz der Gewässer vor Verunreinigung durch Nitrat aus landwirtschaftlichen Quellen	Nein
---	------

Richtlinie über die Behandlung von kommunalem Abwasser	Ja
--	----

Richtlinie über die Bewertung und das Management von Hochwasserrisiken	Ja
--	----

Bitte machen Sie weitere Angaben, um einige oder alle Antworten zu erklären und Vorschläge, wie Ihrer Meinung nach die Planvorschriften verbessert werden könnten (geben Sie bitte genau an, auf welche Politikmaßnahmen Sie sich beziehen).

### **Öffentliche Beteiligung**

**14. Das EU Wasserrecht beinhaltet Vorgaben für den öffentlichen Zugang zu Informationen und die Beteiligung der Öffentlichkeit an Entscheidungsprozessen. Leitfäden regen außerdem dazu an, die öffentliche Beteiligung über das rechtliche Mindestmaß auszudehnen. Ihre Organisation hat möglicherweise dazu beigetragen,**

**öffentliche Beteiligung zu gewährleisten oder war selbst Teil von solchen Beteiligungsprozessen. Bitte beantworten Sie die folgenden Fragen:**

Bietet das gegenwärtige Regelwerk eine ausreichende rechtliche Grundlage für die öffentliche Beteiligung in Wasserbewirtschaftungsfragen?	Ja
Stellt der Prozess der öffentlichen Konsultation Ihrer Meinung nach eine effektive Möglichkeit dar, die Wasserbewirtschaftung in Ihrem Flusseinzugsgebiet / Land zu beeinflussen?	Ja
Ist die öffentliche Beteiligung in Wasserbewirtschaftungsfragen in Ihrem Flusseinzugsgebiet / Land Ihrer Meinung nach ausreichend?	Ja
Gibt es in Ihrem Flusseinzugsgebiet oder für Ihren Sektor feste Strukturen um Adressaten von Politikmassnahmen kontinuierlich einzubinden?	Ja
Sind die aktuellen Leitfäden ausreichend um eine aktive Beteiligung zu fördern?	Ja

Bitte machen Sie weitere Angaben, um einige oder alle Antworten zu erklären und Vorschläge, wie Ihrer Meinung nach die öffentliche Beteiligung verbessert werden könnte.

### ***Überwachung von Anforderungen***

**15. Das EU Wasserrecht trifft verschiedene Vorgaben für die Überwachung verschiedener Belastungen und Einflüsse auf Oberflächengewässer und Grundwasser. Addressieren Ihrer Meinung nach die Vorschriften folgender Richtlinien die richtigen Belastungen und Einflüsse?**

Wasserrahmenrichtlinie	Ja
Richtlinie zum Schutz des Grundwassers vor Verschmutzung und Verschlechterung	Ja
Richtlinie über Umweltqualitätsnormen im Bereich der Wasserpolitik und zur Änderung und anschließenden Aufhebung	Ja
Richtlinie zum Schutz der Gewässer vor Verunreinigung durch Nitrat aus landwirtschaftlichen Quellen	Nein
Richtlinie über die Behandlung von kommunalem Abwasser	Ja

Richtlinie über die Bewertung und das Management von Hochwasserrisiken	Ja
--	----

Bitte machen Sie weitere Angaben, um einige oder alle Antworten zu erklären und Vorschläge, wie Ihrer Meinung nach die Überwachungsvorschriften verbessert werden könnte.

### **Anforderungen zur Berichterstattung**

**16. Das EU Wasserrecht regelt die Vorgaben zur Berichterstattung der Mitgliedstaaten an die Europäische Kommission. Trägt das Berichtswesen der folgenden Richtlinien dazu bei, die Herausforderungen für Europäische Gewässer und / oder die Art und Weise der Umsetzung der EU Wasserpolitik besser zu verstehen?**

Wasserrahmenrichtlinie	Weiß nicht
Richtlinie zum Schutz des Grundwassers vor Verschmutzung und Verschlechterung	Weiß nicht
Richtlinie über Umweltqualitätsnormen im Bereich der Wasserpolitik und zur Änderung und anschließenden Aufhebung	Weiß nicht
Richtlinie zum Schutz der Gewässer vor Verunreinigung durch Nitrat aus landwirtschaftlichen Quellen	Weiß nicht
Richtlinie über die Behandlung von kommunalem Abwasser	Weiß nicht
Richtlinie über die Bewertung und das Management von Hochwasserrisiken	Weiß nicht

Bitte machen Sie weitere Angaben, um einige oder alle Antworten zu erklären (geben Sie bitte genau an, auf welche Politikmaßnahmen Sie sich beziehen) und machen Sie Vorschläge, die Ihrer Meinung nach den Mehrwert der Berichterstattung durch die Mitgliedsstaaten erhöhen würden.

Es ist sinnvoll, diese Informationen von den Verantwortlichen der Mitgliedstaaten einzuholen.

### **Anforderungen der EU Wasserpolitik**

**17. Das EU Wasserrecht trifft Vorgaben zur Kontrolle bestimmter Belastungen der EU Gewässer. Sind die Vorgaben der folgenden Richtlinien Ihrer Meinung nach ausreichend, unzureichend oder überzogen um die Ziele der jeweiligen Richtlinien zu erreichen?**

Wasserrahmenrichtlinie	Ausreichend
------------------------	-------------

Richtlinie zum Schutz des Grundwassers vor Verschmutzung und Verschlechterung	Ausreichend
Richtlinie über Umweltqualitätsnormen im Bereich der Wasserpolitik und zur Änderung und anschließenden Aufhebung	Ausreichend
Richtlinie zum Schutz der Gewässer vor Verunreinigung durch Nitrat aus landwirtschaftlichen Quellen	Unzureichend
Richtlinie über die Behandlung von kommunalem Abwasser	Ausreichend
Richtlinie über die Bewertung und das Management von Hochwasserrisiken	Ausreichend

Bitte machen Sie weitere Angaben, um einige oder alle Antworten zu erklären (geben Sie bitte genau an, auf welche Richtlinie Sie sich beziehen), besonders durch Angabe von Belegen für Ihre Antworten.

Die Antwortmöglichkeit "Richtlinie über UQN im Bereich der Wasserpolitik und zur Änderung und anschließenden Aufhebung" ist unverständlich und offensichtlich aus dem Englischen falsch übersetzt worden. Dies gilt auch an anderer Stelle.

### ***Kosten und Verwaltungsaufwand***

**18. Die Umsetzung des EU Wasserrechts verursacht Kosten für öffentliche Behörden, Unternehmen und andere. Auf der anderen Seite erzeugt eine Verbesserung der Wasserqualität Nutzen für die Öffentlichkeit, Unternehmen und die weitere Umwelt. Sind die Umsetzungskosten der folgenden Richtlinien Ihrer Meinung nach niedriger, von ähnlicher Größe oder höher als der Nutzen, der durch die Umsetzung entsteht?**

Wasserrahmenrichtlinie	Ähnliche Größe
Richtlinie zum Schutz des Grundwassers vor Verschmutzung und Verschlechterung	Weiß nicht
Richtlinie über Umweltqualitätsnormen im Bereich der Wasserpolitik und zur Änderung und anschließenden Aufhebung	Ähnliche Größe
Richtlinie zum Schutz der Gewässer vor Verunreinigung durch Nitrat aus landwirtschaftlichen Quellen	Höher
Richtlinie über die Behandlung von kommunalem Abwasser	Ähnliche Größe
Richtlinie über die Bewertung und das Management von Hochwasserrisiken	Ähnliche Größe

Bitte machen Sie weitere Angaben, um einige oder alle Antworten zu erklären und weisen Sie besonders auf spezifische Anforderungen in Richtlinien hin, bei denen Sie Bedenken haben.

Wir sehen die Wirksamkeit der Nitratrichtlinie grundsätzlich als nicht ausreichend an.

**Umsetzung von EU Wasserrecht**

**19. Die Umsetzung des EU Wasserrechts stellt die Mitgliedsstaaten vor eine Reihe potentieller Herausforderungen. Welche stellen aus Ihrer Perspektive besondere Herausforderungen oder Hindernisse für erfolgreiche Umsetzung dar (beachten Sie bitte, dass jegliche Bedenken, die unmittelbar aus den Anforderungen der Richtlinien hervorgehen, durch die vorherige Frage abgedeckt werden)?**

Zielsetzungen der EU Wasserpolitik sind nicht klar formuliert	Teilweise
Schlechte Transposition in den Gesetzen der Mitgliedsstaaten	Weiß nicht
Fehlender politischer Wille in den Mitgliedsstaaten	Weiß nicht
Fehlende Integration von Zielsetzungen der Wasserpolitik in andere Politikfelder	Ja
Fehlende (oder spät eingesetzte) Flusseinzugsgebietsbehörden	Nein
Fehlender Rechtsstatus der Bewirtschaftungspläne für die Einzugsgebiete	Nein
Unzureichende Fähigkeit die Wassernachfrage zu kontrollieren	Nein
Zu viele Akteure im Wasserentscheidungsprozess involviert	Nein
Schlechte Koordinierung zwischen Flusseinzugsgebiets- und nationalen Akteuren	Nein
Schlechte Koordinierung mit anderen Behörden (Raumplanung, Landwirtschaft, wirtschaftliche Planung, usw.)	Nein
Schlechte Koordinierung zwischen Behörden über Ländergrenzen hinweg	Teilweise
Fehlende Kapazitäten infederführenden Behörden	Teilweise
Unzureichende Leitfäden für Behörden	Nein
Schlechte öffentliche Konsultation	Nein
Fehlende politische Unterstützung	Nein
Fehlende Unterstützung durch einige wichtige Stakeholder	Nein
Starke Ablehnung von einigen wichtigen Stakeholdern	Nein
Unzureichende finanzielle Mittel	Nein

Fehlendes Verständnis der Belastungen und Einflüsse auf Gewässer	Nein
--	------

Bitte machen Sie weitere Angaben, um einige oder alle Antworten zu erklären (geben Sie bitte genau an, auf welche Themen Sie sich beziehen) und geben Sie insbesondere praktische Beispiele, die Ihrer Meinung nach relevant sind.

1. Die Fragestellung ist nicht eindeutig und eigentlich nicht mit "Ja" oder "Nein" zu beantworten.
2. Wir beantworten die Frage ausschließlich für die Umsetzung der Wasserrahmenrichtlinie

### **Ausblick**

#### *Probleme der EU Wasserpolitik und Lösungswege*

20. Probleme oder Lücken, die Sie möglicherweise in Bereichen der EU Wasserpolitik feststellen, können auf unterschiedliche Art und Weise adressiert werden. Möglichkeiten beinhalten:

- Novellierung von Richtlinien oder Ausarbeitung neuer Richtlinien
- Ausarbeitung neuer oder Revision bestehender Leitfäden
- Bessere Umsetzung existierender Politikmaßnahmen durch die Mitgliedsstaaten
- Verstärktes Augenmerk der Kommission auf die Durchsetzung der Anforderungen an die Mitgliedsstaaten
- Verstärktes Augenmerk der Kommission auf die Koordinierung von verschiedenen Stakeholdern
- Mehr oder gezieltere EU Finanzierung
- Andere Möglichkeiten

Bitte machen Sie weitere Angaben welche Maßnahme(n) Ihrer Meinung nach jegliche spezifischen Probleme, die die Erreichung der Zielsetzungen im Bereich der EU Wasserpolitik betreffen (diese bitte benennen), angemessen angehen.

An dieser Stelle verweisen wir auf unser beigefügtes Positionspapier vom 07. Februar 2012. Die englische Fassung geht Ihnen kurzfristig zu.

### **Meta Informationen**

Erstellungsdatum
------------------

07-02-2012
------------

Datum des letzten Update
--------------------------

Benutzername
--------------

Case Number
-------------

579821858341003812
--------------------

Invitation Ref.
-----------------

Status
--------

N
---

Sprache
de